

23. *Nodosaria globuligera* Neug.

*Dentalina globuligera* Neug. Die For. a. d. Ord. der Stichostrigier von Ober-Lapugy. Denksch. d. k. Akad. d. Wiss. Bd. XII, pag. 81, Taf. II, Fig. 10.

Sehr selten, in einer Probe.

Deßgleichen in Lapugy, nur selten.

24. *Nodosaria Roemeri* Neug.

*Dentalina Roemeri* Neug. l. c. pag. 18, Taf. II, Fig. 13—17.

Sehr selten, in einer Probe.

In Lapugy nicht selten.

25. *Nodosaria subulata* Neug.

*Dentalina subulata* Neug. l. c. pag. 20, Taf. III, Fig. 13.

Sehr selten, in einer Probe.

In Lapugy gleichfalls selten.

26. *Nodosaria subcanaliculata* Neug.

*Dentalina subcanaliculata* Neug. l. c. pag. 23, Taf. IV, Fig. 5, 6.

Sehr selten, in zwei Proben.

Selten in Lapugy.

27. *Nodosaria subspinosu* Neug.

*Dentalina subspinosu* Neug. pag. 24, Taf. IV, Fig. 7 a, b, c.

Ziemlich häufig, in drei Proben.

In Lapugy als selten angeführt.

38. *Nodosaria eximia* Karr.

Taf. IV, Fig. 1.

Besteht aus dreizehn Kammern, welche an Länge zunehmen. Doch sind sie alle länger als breit und ziemlich tief eingeschnürt und erscheinen daher etwas ausgebaucht. Das Ende ist etwas vorgezogen und der Mund strahlig. Die ganze Schale ist mit etwa 15 Rippen bedeckt, welche in der Mitte sehr scharf kantig sind, manchmal aber sich spalten, so daß eine Furche entsteht.

Diese Rippen überziehen die Schale der ganzen Länge nach, verflachen sich gegen den Mund zu, und hören endlich ganz auf, so daß kurz vor dem gestrahlten Mund die Schale glatt und glänzend ist. Die erste Kammer ist etwas aufgeblasen und hat ein bis zwei